

Meine Heimat ...



Auf dieser Extraseite schreiben Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und andere Institutionen aus dem Verbreitungsgebiet der Ausgabe **Laupheim** der „Schwäbischen Zeitung“. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt und werden unverändert abgedruckt. Texte dürfen dafür eine Länge von etwa 2400 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten.

Bilder müssen als jpg-Datei in ausreichend großer Datenmenge (mindestens 1 MB) übermittelt werden. Sie können Ihre Berichte und Bilder nur noch über die neue Schwäbische Storybox übermitteln, die Sie im Internet unter der Adresse www.schwaebische.de/storybox erreichen. Dort finden Sie auch eine genaue Anleitung in Schriftform und per Video sowie Antworten auf die am meisten gestellten Fragen.

Kultureller NEUSTART mit IMPULS-Konzert am 17. September

Projektorchester und „Music meets Friends“ werden zu Projektpartnern

SCHWENDI - Der Musikverein Rota Schwendi e.V. hat sich einiges vorge-

nommen. Der Pandemie geschuldet konnte man lange nicht zusammen-

kommen und dem geliebten Hobby nachgehen. Endlich einen Neustart wagen, hatte sich die Vorstandschaft gedacht, ein passendes Programm überlegt und kurzerhand einen Antrag auf Förderung eines außergewöhnlichen Konzerts durch die Beauftragte vom Bundesministerium für Kultur und Medien gestellt. Der Antrag wurde genehmigt, das Konzert am 17. September in Schwendi kann stattfinden.

Mit NEUSTART KULTUR, dem Sonderfonds des Bundes, wird unter anderem die Amateurmusik im ländlichen Raum gefördert. Zusammen mit dem Bundesmusikverband Chor

und Orchester (BMCO) wurde hierzu das Förderprogramm IMPULS aufgesetzt. Durch die Darstellung seiner Idee eines Impulskonzerts zum musikalischen Neustart in Schwendi konnte der Musikverein eine erhebliche Fördersumme erzielen und will daraus eine hier noch nie dagewesene Aufführung machen.

An dieser Stelle sei zum Inhalt nur so viel gesagt: Die Musikgeschichte der fast unglaublichen Weltreise mit dem Zeppelin hat tatsächlich stattgefunden und wie zu vermuten ist, hat die Handlung Ausgangs- und Endpunkt in Oberschwaben. Es ist alles dabei, was das Herz berühren kann:

Fernweh und Heimweh, Liebe und Abneigung, Furcht und Hoffnung! Die Musik mit ihren nahezu unerschöpflichen Formaten, ergänzt durch Worte und Bilder, kann das alles vermitteln.

Als hervorragenden Projektpartner konnte der Musikverein die Musikgruppe „Music meets Friends“ gewinnen. Gegründet von den Solosängerinnen Simone Barth und Sonja Ratzinger steht diese Gruppe ebenfalls für größte Begeisterung in ihrem Hobby, dem Gesang.

Musik verbindet Menschen, deshalb will man auch im Blasmusikorchester kein eigenes Süppchen kochen, sondern möglichst viele musi-

kalisch Gleichgesinnte ansprechen und integrieren. Wer also ein passendes Musikinstrument spielen kann und im Projektorchester mitmachen möchte, soll sich gerne melden bei impuls@mvrota.de.

Das Projektteam im Musikverein ist derzeit vielbeschäftigt, gilt es doch alles gut zu organisieren. Geschichte, Format und Stückeauswahl stehen und die ersten Proben haben bereits stattgefunden. Das alles ist sicherlich der richtige „Impuls“ und auch ein Neustart für die Kultur in Schwendi. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der ROTA unter www.mvrota.de.



Das Projektteam von ROTA und „Music meets Friends“ präsentiert das Konzertplakat. FOTO: ANDREAS OTT